



Herzlich Willkommen

Informationen zur Schulreife
an der Augustenburg Gemeinschaftsschule



Schulreife - Was ist das?



Allgemeine Voraussetzungen

- Jedes Kind bringt ein individuelles Leistungspotential im Alter des Schuleintrittes mit. Bezogen auf die Anforderungen der Schule kann man von Schulreife (Schulfähigkeit) sprechen.
- Entwicklungspsychologisch gibt es Phasen (Entwicklungsschritte) in der Entwicklung der verschiedenen Leistungsbereiche. Schulreife ist damit ein Entwicklungsprozess.

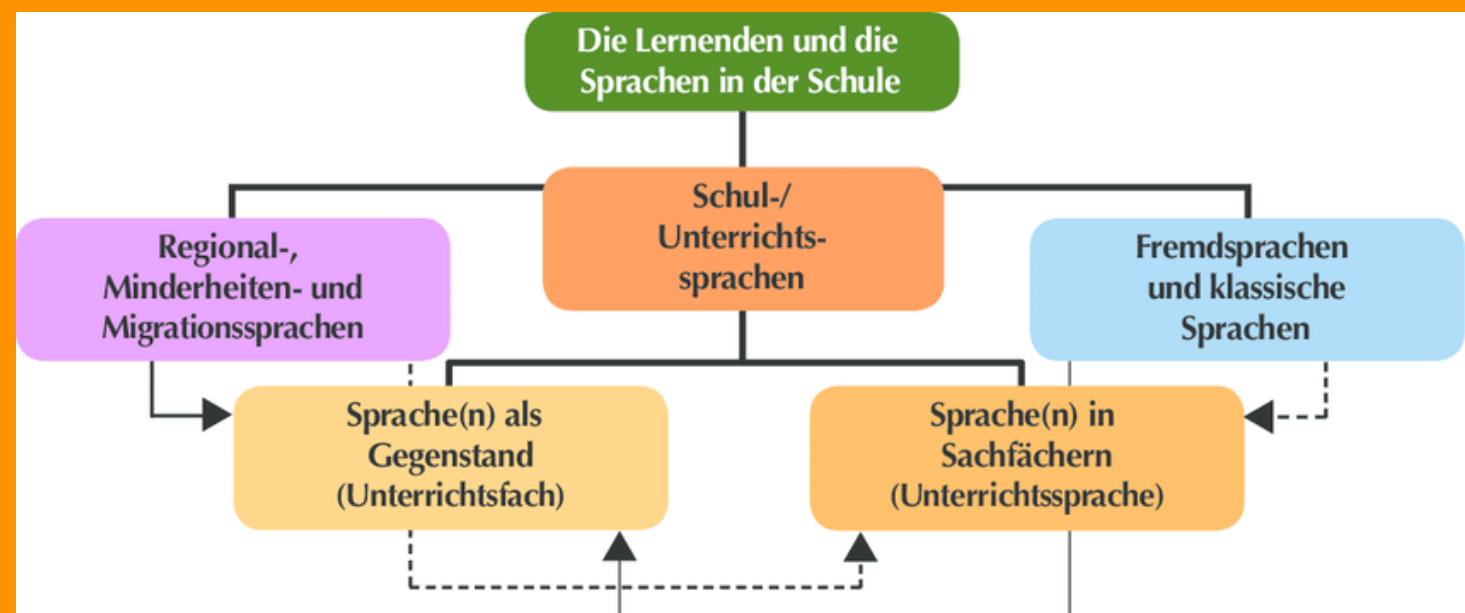
- Aus dem dynamischen Begabungsmodell ist ersichtlich:
 - Entwicklungsprozess ist ein komplexes Zusammenwirken von Anlagen und Umwelt.
 - Heterogenität (unterschiedliche Leistungspotentiale) ist Normalität.

Anforderungen

- Definition Schulreife: „Fähigkeiten und Bereitschaft eines Kindes ein Schulkind zu werden, aufgegliedert in einzelne Kompetenzbereiche.
- Für den Schuleintritt sind besonders wichtig:
 - Soziale Kompetenz
 - Emotionale Reife
 - Kognitive Reife
 - Körperliche / Motorische Reife

Kognitive Kompetenz

- Visuelle Wahrnehmung
- Auditive Wahrnehmung
- Sprache



Sprachkompetenz

- Die Sprachkompetenz wird bei Bildungsdiskussionen immer in den Mittelpunkt gerückt. Warum ist das so?
- Funktionen die Sprache hat:
 - Ausdruck des Denkens
 - Ausdruck der Kultur und Identität eines Menschen
 - Kommunikation

- Sprachliche Fähigkeiten von Schulanfängern
 - Gängige Kommunikationsformen und Kommunikationsregeln beherrschen.
 - Sprachverständnis für alltägliche Aufgabenstellungen und Sachverhalte sollte keine Probleme bereiten.
Grundwortschatz in der Muttersprache:
im aktiven Wortschatz: 2000 - 2500 Wörter
im passiven Wortschatz wesentlich höher

- Kinder nicht deutscher Muttersprache:
Aktiver Wortschatz wesentlich geringer, passiver Wortschatz eindeutig besser ausgebildet
- Alle Laute und Lautverbindungen der Muttersprache sollen beherrscht werden und Satzgliederung sollten der lokalen Umgangssprache entsprechen.
- Satzbau und Satzgliederung sollten der lokalen Umgangssprache entsprechen

Soziale Kompetenz

- zuhören können
- eigene Befindlichkeiten ausdrücken
- sich als Einzelperson in einer Gruppe zurecht finden
- Kommunikationsregeln kennen und einhalten
- Befindlichkeiten anderer wahrnehmen und darauf reagieren
- Kontakt zu anderen aufnehmen können



Motorische Kompetenz

- Grobmotorik (z. B. Ball fangen, selbständig an- und ausziehen, ...)
- Feinmotorik (z. B. einfache Formen ausschneiden, mit dem Stift korrekt ausmalen, ...)



Emotionale Kompetenz

- sich auf neue Situationen angstfrei einstellen
- Zuversicht
- Eigenmotivation



Wichtige Aspekte zum Schluss

- Schulreife eines Kindes kann nicht unabhängig von dem Schulsystem gesehen werden.
- Aber den Begriff der Schulreife gibt es aus entwicklungspsychologischen Erkenntnissen. Aber es gibt unterschiedliche pädagogische Modelle und Konzepte, wie auf das individuelle Leistungspotential von Kindern bei Schuleintritt reagiert wird. Wir nehmen die Kinder mit ihren vorhandenen Stärken und Schwächen auf und sind uns der Heterogenität bewusst.
- Schulreife hat nichts mit einem Abhaken einer Checkliste zu tun sondern bedeutet sich ein möglichst vielfältiges und fundiertes sich ein Gesamtbild des Kindes zu machen.

Schulfähigkeit/Schulreife – geistige Entwicklung

- Kann mein Kind sich über den Zeitraum von etwa einer halben Stunde konzentrieren.
- Ist mein Kind bereit, sich anzustrengen, um eine Aufgabe zu lösen?
- Kann mein Kind einzelne Symbole (Verkehrsschilder, Automarken etc.), Zahlen oder Buchstaben unterscheiden?
- Kann mein Kind kurze Geschichten in eigenen Worten wiedergeben?
- Kann mein Kind mühelos Gegenstände nach Größe oder Gestalt ordnen?
- Entwickelt mein Kind eigene Spielideen?
- Ist mein Kind in der Lage, kleinere Aufgaben selbständig zu Ende zu bringen?
- Kann mein Kind detaillierte Bilder malen, Memory spielen oder Puzzles mit mehr als 20 Teilen ohne Hilfe lösen?
- Kann sich mein Kind Liedtexte, Sprüche oder kurze Gedichte merken?

Schulfähigkeit/Schulreife – körperliche Entwicklung

- Kann mein Kind sich ohne Hilfe selbständig an- und ausziehen, Schleife binden, Knöpfe schließen etc.?
- Entspricht die Körpergröße meines Kindes in etwa seinem Alter?
- Verfügt mein Kind über ausreichend Ausdauer, den Schulranzen zu tragen und den ganzen Vormittag durchzuhalten?
- Ist das Gehör meines Kindes gut entwickelt?
- Kann mein Kind gut sehen (evtl. empfiehlt sich ein Sehtest)?
- Kann mein Kind auf einem Bein hüpfen und auf einer Mauer oder ähnlichem balancieren?
- Beherrscht mein Kind auch komplexere Bewegungsabläufe wie einen Ball fangen und wieder wegwerfen?
- Ist mein Kind in der Lage, einen Stift locker und unverkrampft in der Hand zu halten?
- Ist die gesundheitliche Grundkonstitution meines Kindes gut (für ein häufig kränkendes Kind bedeutet der Schulbesuch eine Mehrbelastung)?

Schulfähigkeit/Schulreife – sozial-emotionale Entwicklung

- Ist mein Kind in der Lage, auf andere Kinder zuzugehen und Freundschaften aufzubauen?
- Kann und will es Konflikte mit Altersgenossen in aller Regel allein lösen, ohne elterliche Hilfe?
- Kann mein Kind gemeinsam mit anderen Aufgaben erfüllen?
- Kann mein Kind seine eigenen Bedürfnisse wahrnehmen und äußern?
- Ist mein Kind fähig, Kompromisse einzugehen?
- Kann mein Kind auf andere Rücksicht nehmen?
- Ist mein Kind in der Lage, Enttäuschungen auch ohne elterlichen Trost zu verarbeiten?
- Ist mein Kind auch längere Zeit ohne meine Aufmerksamkeit zufrieden im selbständigen Spiel?
- Ist mein Kind bereit, sich auf neue und ungewohnte Situationen einzustellen?
- Ist mein Kind neugierig, wissensdurstig und stellt häufig Fragen zu Hintergründen und Zusammenhängen?
-

**Weitere Fragen stellen
Sie an folgende
Mailadresse:**

schulanfang@augustenburg-gms.de